

Kommunalwahl Potsdam 2014

Das ist Wahlprogramm
vom Bürger-Bündnis Potsdam
in Leichter Sprache.



Die Übertragung in Leichte Sprache hat Evelyn Lindow gemacht.

Die Prüfergruppe von der
Theodor Fliedner Stiftung Brandenburg gGmbH
hat den Text geprüft.

Die Bilder sind von:

Inclusion Europe - Logo für Leichte Sprache

©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Auf der Internet-Seite vom Bürger Bündnis Potsdam
finden Sie das Original-Wahlprogramm
und viele andere wichtige Informationen:

www.buergerbuendnis-potsdam.de

Das Bürger-Bündnis Potsdam stellt sich vor:

Was bedeutet Bürger-Bündnis-Potsdam?

Wir sind eine Gruppe von Bürgern aus **Potsdam**.

Wir lieben unsere Stadt Potsdam!

Das hat uns zusammengeführt.

Wir wollen, dass Potsdam noch schöner wird.

Und für alle Bürger ein guter Ort zum Leben ist.

Wir wollen nicht meckern, sondern handeln!



Wir gehören nicht zu einer Partei.

Wir sind unabhängig.

Wir handeln für uns und alle freien Bürger von Potsdam

Am 25.Mai 2014 ist Kommunalwahl in Potsdam.

Da wählen die Potsdamer Bürger
die **Stadt-verordneten-versammlung**.

Die **Stadt-verordneten** sind die Bürger-vertreter.
Sie entscheiden, was in Potsdam gemacht wird.

Zum Beispiel:

wofür die Stadt Geld ausgibt.



Und so können Sie am 25.Mai wählen:

Sie haben drei Wahlstimmen.

Das bedeutet:

Sie können auf dem Wahl-Zettel

drei verschiedene Personen

oder Gruppen ankreuzen

Oder

Sie kreuzen 3mal

die gleiche Person oder Gruppe an.



Bitte wählen Sie am 25.Mai 2014 das Bürger-Bündnis-Potsdam!

Sie finden uns auf dem Wahlzettel auf Liste 8!

Das Wahlprogramm vom Bürger-Bündnis hat 9 Punkte:

1 Bauen, Wohnen, Verkehr

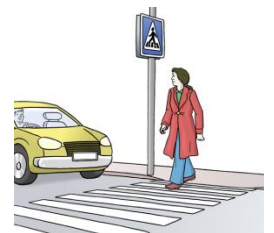
In Potsdam leben immer mehr Menschen,
aber es fehlen Wohnungen,
und Kinder-garten-plätze
und Schulen.

Es gibt immer mehr Verkehr
und viele Staus
und kaputte Straßen.



Das wollen wir erreichen:

- Es soll mehr preiswerte Wohnungen in Potsdam geben.
- Wohnungen sollen auch nach der Modernisierung bezahlbar sein.
- Das Bauamt soll mehr Mitarbeiter einstellen, damit die Bau-Anträge schneller bearbeitet werden.
- Das Gebiet am Alten Markt soll wieder so original wie möglich aufgebaut werden.
- Es soll ein guter Plan für den gesamten Straßen-verkehr in Potsdam gemacht werden.
- Die Baustellen auf den Straßen sollen besser abgestimmt werden und nicht alle zur selben Zeit sein.



2 Energie-versorgung

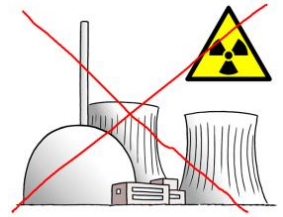
Potsdam soll eine moderne Energieversorgung haben.

Die Strom und Wärme-versorgung in Potsdam soll nicht schädlich für die Umwelt sein.

Die Bürger sollen mitentscheiden

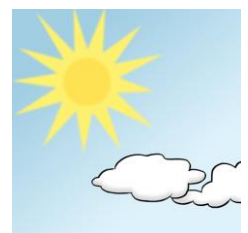
welche Energie in Potsdam genutzt wird

und dass die Erträge bei der Stadt Potsdam bleiben.



Deshalb fordert das Bürger-Bündnis:

- Die Stadtwerke Potsdam sollen wieder ganz und gar von der Stadt geleitet werden und nicht von privaten Unternehmern.
- Bei Fragen zur Energie-versorgung sollen die Bürgern mit-reden und mit-planen. Dafür soll es regelmäßige Treffen mit den Bürgern geben.
- Die Preise und die Abrechnung für Strom und Heizung müssen so erklärt werden, dass alle Bürger sie verstehen
- Es gibt schon ein modernes Kraftwerk für umwelt-freundliche Energie-versorgung in Potsdam.
Davon sollen noch mehr gebaut werden zum Beispiel im neuen Wohngebiet in Krampnitz.
- In Potsdam sollen Wind, Wasser und Sonne für die Energie-versorgung genutzt werden.



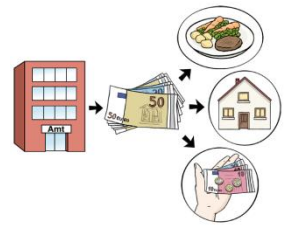
3 Finanzen

Es ist schlecht
wenn die Stadt jetzt Schulden macht
und unsere Kinder sollen später dafür bezahlen.



Das sind unsere Ziele:

- Die Kosten sollen gerecht verteilt werden.
Wer den Nutzen von etwas hat,
der soll auch dafür bezahlen.
- Die Stadt Potsdam soll nur Dinge machen,
die sie auch bezahlen kann.



4 Kinder und Familie

Potsdam soll kinder-freundlich
und familien-freundlich sein.

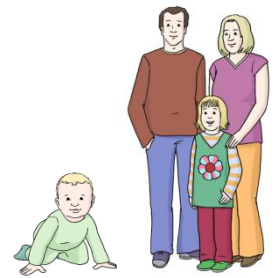
Alle Kinder in Potsdam sollen eine gute Bildung bekommen.
Das fängt bei der Betreuung in der Kita (Kinder-garten) an.

Jetzt ist es so:

Die Eltern melden ihre Kinder bei mehreren Kitas an.

Oft kommen sie dort auf eine Warte-liste,
weil es zu wenig Kita-Plätze gibt.

Deshalb weiß man in der Stadt auch nicht genau,
wie viele Kinder in Potsdam
einen Kita-Platz brauchen.



Das will das Bürger-Bündnis erreichen:

- Für die Anmeldung zum Kinder-garten soll es eine zentrale Stelle geben, dann muss man sein Kind nur einmal anmelden und die Stadt weiß dann auch genau wie viele Kinder in Potsdam einen Kita-Platz brauchen.
- Das kann man auch für die Schul-Planung nutzen.
- Es soll mehr Ganz-Tages-Schulen geben.
- Schulen sollen so gebaut oder umgebaut werden, dass alle Kinder gut darin lernen können.
- Es soll mehr Sport-Plätze für Alle geben.
- Im Ortsteil Bornim soll endlich ein Spiel-Platz gebaut werden. Den Plan dafür gibt es schon lange.



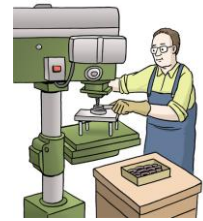
5 Wirtschaft

Kleine und mittelgroße Unternehmen sind wichtig für die Wirtschaft in Potsdam.

Unternehmen brauchen Fachleute und Mitarbeiter mit einer guten Ausbildung.

Man muss den Unternehmern erklären, dass Potsdam ein guter Standort für sie ist.

Für Familien ist es wichtig, dass Arbeit und Familie zusammen passen.



Das fordern wir für Potsdam:

- Die Stadt Potsdam muss den Unternehmern mehr Standorte für ihre Betriebe anbieten. Dafür muss die Stadt einen guten Plan machen.
- Busse und Straßenbahnen müssen zu diesen Standorten fahren.
- Es müssen ausreichend Kinder-garten-plätze und Schulen da sein.
- Junge Betriebe muss man unterstützen, damit sie in der Stadt bleiben, zum Beispiel mit Aufträgen von der Stadt.



6 Kultur

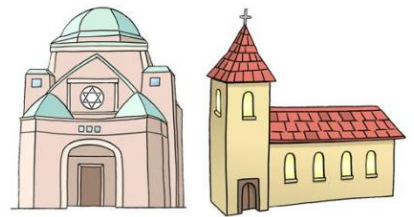
Gute Kultur-Angebote sind wichtig für das Leben in der Stadt und auch für die Besucher der Stadt.

Potsdam hat ein großes kulturelles Erbe.

Das sind die Schlösser und andere Orte mit einer interessanten Geschichte und einer wertvollen Ausstattung.

In Potsdam leben und arbeiten auch viele Künstler.

Sie machen moderne Kunst.



Das fordert das Bürger-Bündnis:

- Das kulturelle Erbe soll erhalten und gepflegt werden. Aber auch die moderne Kunst soll gefördert werden, Beides ist gleich wichtig. Dafür soll die Stadt einen guten Plan machen. Zum Beispiel brauchen die Künstler günstige Arbeitsräume.
- Bibliotheken, Musikschulen und Lern-Angebote in den Museen sollen von der Stadt gefördert werden



7 Das Zusammenleben in Potsdam

Es ist gut
wenn die Menschen in Potsdam
gemeinsam das Leben in der Stadt gestalten.



Dafür setzen wir uns ein:

- Viele Menschen arbeiten freiwillig und ohne Geld in Vereinen mit. Sie sollen besser unterstützt werden.
- Es soll mehr Orte geben, wo die Potsdamer sich treffen können und ihre Freizeit zusammen verbringen wie zum Beispiel das Haus der Begegnung.
- Es soll mehr Häuser und Wohnungen geben wo alte und junge Leute zusammen leben.



8 Sportanlagen, Bäder, Vereine

Vereine und Sportgruppen sind wichtig

für das Leben in der Stadt.

In Potsdam fehlen Turnhallen und Sportplätze

oder sie sind alt und baufällig.



Das wollen wir erreichen:

- Turnhallen und Sportplätze sollen auch in den Ferien offen sein.
- Die Nutzung der Sportanlagen soll besser geplant werden.
- Die Stadt soll zusammen mit den Vereinen feststellen:
Welche Sportanlagen gibt es
und welche müssen erneuert werden
oder müssen neue gebaut werden?



9 Saubere Stadt

In Potsdam gibt es zu wenige Papierkörbe.

Oft sind sie überfüllt

und die Krähen verstreuen den Müll überall.

Es gibt auch zu wenig Sammel-Boxen für Alt-Glas

zum Beispiel für leere Weinflaschen oder Konserven-Gläser.



Das fordert das Bürger-Bündnis:

- Die Firma für die Müll-entsorgung in Potsdam ist die STEP.
Die STEP soll ganz und gar von der Stadt verwaltet werden,
also öffentlich und nicht privat.
(Bis jetzt ist die STEP zum Teil noch eine private Firma.)
- In Potsdam sollen mehr Papierkörbe aufgestellt werden.
- Es soll mehr Aufsteller
mit Sammel-Tüten für die Hunde-Haufen geben.
- Es soll mehr öffentliche WC geben.
Besonders dort,
wo viele Touristen sind.
- In der Innenstadt
und auch in der Nauener Vorstadt
und in der Berliner Vorstadt
soll es mehr Sammel-Boxen für Altglas geben,
am besten unter der Erde,
wie in der Hegelallee.



Seit 20 Jahren arbeitet das Bürger-Bündnis

in der Stadt Potsdam mit.

Wir wollen auch in Zukunft in Potsdam mit-reden

und für die Bürger planen.

Sie können uns dabei helfen,

wenn Sie am **25.Mai**

mit Ihren **drei Stimmen**

das **Bürger-Bündnis Potsdam** wählen!

Liste 8 auf dem Wahlzettel!

